Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]

Herausgeber: Textilverband Schweiz

Band: - (1985)

Heft: 63

Artikel: Composes in eigener Sache

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-795127

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

OMPOSES IN EIGENER SACHE

Dass Material, Farbe und Dessin übereinstimmen, ist erste Voraussetzung im Kollektionskonzept der Firma Müller-Seon. Mit ebenso persönlicher wie sicherer Handschrift werden, dem aktuellen Trend entsprechend, vollendete Composés für komplette Outfits, wie sie von einer anspruchsvollen Kundschaft erwartet werden, geschaffen. Zum Winter 86/87 stehen Farben mit so charakteristischen Namen wie *Granit, Mosaique* und *Cuir* im Mittelpunkt der neuen Optik.

R. MÜLLER + CIE AG, SEON - WINTER 86/87

Ein Hauch von Mystik umgibt diese kühle Farbgruppe, deren brillante Intensität an kostbare Edelsteine denken lässt. Als Composé-Vorschlag werden in einem ausgewogenen Kombinationsspiel karierte Flanelle mit feinem Multicolor-Garn, mattschimmernde Twills mit spannungsvollen Karomustern, Stoffe mit Fantasiebindungen und Glitzerfäden oder sachliche Streifenvarianten auf hellem Fond vereint.



Impressionen dunkler Farbharmonien ethnischen Ursprungs, deren natürliche Leuchtkraft aber erhalten blieb, bestimmen dieses Bild. Von bestechender Einfachheit sind auch die Muster, die als Vichys, unkomplizierte Fantasiekaros, zweifarbige Madrastypen, Streifenbündel oder kleine Pied-de-poule, auf seidig-glatter oder flanellig-gerauhter Baumwolle ausgewertet wurden.

Die Natürlichkeit unserer Umwelt spiegelt sich in dieser verhaltenen Farbpalette, deren Nuancen und Schattierungen, akzentuiert durch Matt/Glanz-Effekte, Assoziationen zu Sand, Stein und Schiefer schaffen. Breite und feinste Streifen, Hahnentritt, aber auch kleine farbige Blümchen vermitteln über den Mustermix eine neue, ländlich inspirierte Romantik.

